

## Audio System X165 Evo2

Mit dem X-System hat Audio System einen Dauerbrenner im Programm, der jetzt in der Evo2-Neuaufgabe erhältlich ist. Beim Tieftöner hat sich optisch nicht allzu viel getan, er kommt nach wie vor mit seinem Erkennungszeichen, der zweifarbigen Glasfasermembran daher. Diese zeigt eine schöne Mischung aus Härte und Flexibilität, zusätzlich sorgt eine weiche Gummi-Dustcap für etwas Dämpfung. Nach wie vor gibt es einen Antrieb aus 25-mm-Schwingspule und 85-mm-Ferrit. Der Hochtöner mit seinem weitmaschigen Schutzgitter beherbergt eine downgesizte Gewe-

bekalotte mit 22-mm-Membran, der sehr gelungene Tweeter liegt auch anderen Audio-System-Sets bei und hat sich bereits bewährt. Neu ist die Frequenzweiche, bei der zugunsten besserer Bauteile auf einige der unzähligen Schaltungsmöglichkeiten verzichtet wurde. Von diesen gibt es mit zwei Quergliedern beim Tieftöner und drei Kondensatorwerten beim Tweeter immer noch reichlich. Gleichzeitig erfreuen wir uns an den prima Jumpfern. Im Labor lässt sich der Tieftöner nichts zuschulden kommen, hier ist alles im grünen Bereich. Der Hochtöner mit seiner niedrigen Resonanzfrequenz von 1250 Hz gehört gerade verzerrungstechnisch zu den besten am Markt.

Die neue Frequenzweiche der Mittelklassesysteme kommt mit einer guten, variablen Schaltung.



### Sound

Er ist es auch, der dem X seinen sahnigen, fein auflösenden Sound verleiht. Zu den tollen Höhen gesellen sich dann nicht zu softe Mitten und ein knackiger, präziser Tieftone, der ganz weit vorn liegt. Auch wenn es um Spitzenpegel geht, lässt sich das System nicht lumpen. Schön ist, dass das Ganze auch noch in sich schlüssig und durchaus musikalisch daherkommt. Da ist es selbstverständlich, dass das Audio System bestens mit allen

Musikstilen harmoniert. Ein ausgereifter Allrounder, den es nach wie vor zu schlagen gilt.

### Bewertung

Preis	um 240 Euro	
Klang	55 % 1,2	■■■■■
Labor	30 % 1,2	■■■■■
Praxis	15 % 1+	■■■■■

### Audio System X165 Evo2

**Oberklasse**  
Preis/Leistung:  
sehr gut

# 1,1

**CAR & HiFi** Ausgabe 4/2019

„Klassiker besser denn je.“